## Es wohnt die Weisheit bei den Demütigen

"Quia respexit humilitatem ancillae suae" - denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat Er herabgeschaut...Jeden Tag bin ich tiefer davon überzeugt, daß die echte Demut die übernatürliche Grundlage aller Tugenden ist! Sprich darüber mit Unserer Lieben Frau, damit sie uns beisteht, diesen Weg zu gehen. (Die Spur des Sämanns 289)

Ein Blick in die Heilige Schrift zeigt uns, daß die unerläßliche Voraussetzung für die Bereitschaft, auf Gott zu hören, die Demut ist. Es wohnt die Weisheit bei den Demütigen (Spr 11,2), heißt es im Buch der Sprüche. Demut bedeutet, daß wir uns so sehen, wie wir sind, ungeschminkt, wahrhaftig. Indem wir unsere Armseligkeit begreifen, öffnen wir uns der Größe Gottes, und das ist es, was unsere eigentliche Größe ausmacht.

Wie gut hat Unsere Liebe Frau, die heilige Mutter Jesu, das erhabenste Geschöpf unter allen, die je waren und je sein werden, dies verstanden! Maria lobpreist die Macht des Herrn, der die Mächtigen vom Thron stürzt und die Niedrigen erhöht (Lk 1,52). Sie besingt, daß in ihr dieser

göttliche Ratschluß aufs neue sichtbar geworden ist: Denn Er hat auf die Niedrigkeit seiner Magd geschaut. Von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter (Lk 1,48).

Das reine Herz Mariens wird durch die göttliche Herablassung gleichsam von Heiligkeit umgeformt: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten: darum wird auch das Heilige, das aus dir geboren wird, Sohn Gottes genannt werden (Lk 1,35). Mariens Demut ist Frucht der unergründlichen, unermeßlichen Gnade, die durch die Menschwerdung der zweiten Person der Allerheiligsten Dreifaltigkeit im Schoße der unbefleckt empfangenen, immerwährend jungfräulichen Mutter Gestalt annimmt. (Freunde Gottes 95-96)

pdf | automatisch generiertes Dokument von https://opusdei.org/dede/dailytext/es-wohnt-die-weisheit-beiden-demutigen/ (20.11.2025)